



Letztes Foto 1918

BRIEF VOM 4.

HEILIGTUM DER EINHEIT
SCHÖNSTATT – DIÖZESE CAMBRAI



diocèse de Cambrai

JOSEF-ENGLING-JAHR (+ 4/10/18)

Der Bischof von Cambrai freut sich, Josef Engling zu kennen!

Liebe Freunde,

wir begegnen uns heute wieder – drei Monate vor diesem außergewöhnlichen Jubiläum einer heiligen Geschichte: Ein junger Mann ging aus der Dunkelheit ins Licht, ganz Christus hingegen, durch Maria.

Ich möchte Ihnen hier einen kurzen Artikel von Bischof François Garnier vorstellen, geschrieben im Jahr 2014 nach seinem Besuch in Schönstatt anlässlich der Hundertjahrfeier der Gründung dieser marianischen Bewegung, die heute auf allen Kontinenten verbreitet ist. (Der Artikel wurde damals in der Kirchenzeitung der Diözese veröffentlicht.)

« Bei der Eucharistiefeier in unserer Kathedrale am 11. November dankte ich Gott für die 32000 französischen Priester, die im Ersten Weltkrieg zu den Frontsoldaten gehörten. Unter ihnen waren Pierre Teilhard de Chardin und Daniel Brothier. Mehr als 5000 von ihnen haben ihr Leben für uns gegeben.

Ich wollte aber auch über einen deutschen Seminaristen sprechen, an den die Schönstatt-Kapelle ganz in der Nähe von Cambrai erinnert: Auch er war im Krieg – gegen Frankreich. Nur wollte er sich nie seines Gewehrs bedienen; er half den Verletzten und begrub die Toten. **Er betete und schöpfte täglich aus der Verbindung mit Christus die Kraft, nicht zu töten.** Getroffen von einer Granate starb er einige Tage vor Kriegsende, ganz nahe bei dem Ort, wo heute die kleine Kapelle steht, die man auf halbem Weg zwischen Escaudœuvres und Iwuy auf dem Hügel sehen kann.

Josef Engling – um ihn geht es – war einer der Mitgründer der Schönstatt-Bewegung, die in Deutschland, bei Koblenz am Rhein, gerade ihr hundertjähriges Jubiläum gefeiert hat. Schwester Michéla hatte mich eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.

Zusammen mit P. Jean-Marie Moura war ich am 17. und 18. Oktober Zeuge einer internationalen, dynamischen, betenden und sehr jungen Gemeinschaft: etwa 7-10000 Teilnehmer, die sich im Liebesbündnis mit Maria ganz in den Dienst Christi stellen.

Ich habe dafür gebetet, dass ein Strom der Liebe und des Friedens alle Feindschaft überwindet und niemals mehr aufhört in unserer Diözese zu fließen, und dass wir eine Quelle dafür auf dem Hügel zwischen Cambrai und Iwuy finden mögen.

+ François Garnier

Ich erinnere mich an einen Slogan jenes Festes: « und die nächsten 100 Jahre??? ». Wir können uns diese Frage erneut stellen an diesem internationalen, gesegneten Ort der Jugend, hier in Frankreich! Können wir auch auf Sie zählen? – Ein « Ave Maria » jeden Tag für das Gelingen dieses Jubiläums?

Thun St Martin, den 04/07/2018

P. Jean-Marie Moura - 1 route nationale 59141 THUN 0663171881 padre.jmmoura@gmail.com

Facebook. Schoenstatt sanctuaire de l'unité France

« Schönstatt ist ein Baum, der immer blüht! » João Pozzobon